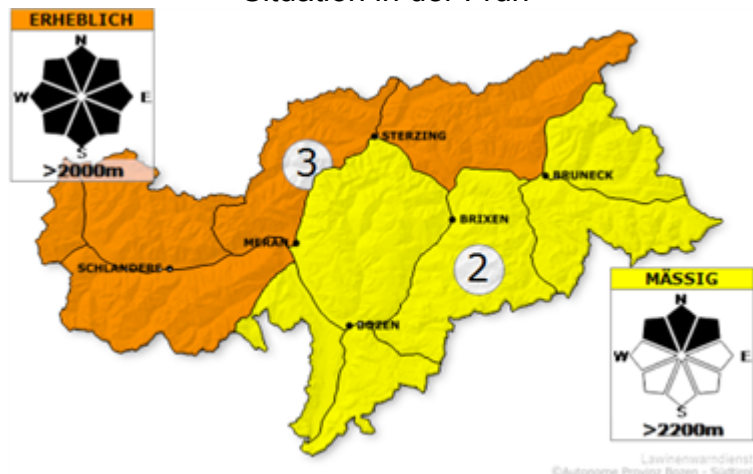
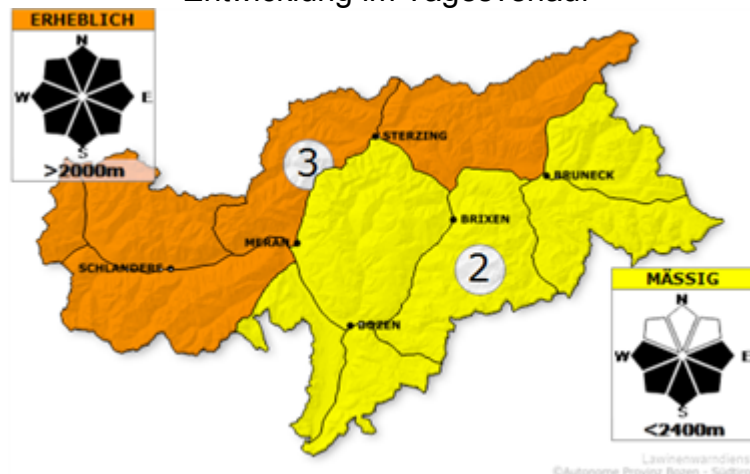


**PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR SONNTAG 5. APRIL 2015****WEITERHIN GEBIETSWEISE ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR**

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr groß 4 - groß 3 - erheblich 2 - mäßig 1 - gering

TYPISCHE SITUATION

Tribschnee

LAWINENGEFAHR

Im Norden des Landes und in der Zone des Ortler-Cevedale herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Tribschneepakete in Steilhängen aller Expositionen sind noch als heikel einzustufen und sollten möglichst umgangen werden. Sie sind schon durch geringe Zusatzbelastung, d.h. einen Wintersportler auszulösen. Zudem müssen Übergänge von wenig zu viel Schnee als kritisch angesehen werden, die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Im Süden des Landes herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Im Tagesverlauf steigt mit der Sonnenstrahlung und dem Temperaturanstieg die Lawinengefahr etwas an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

ALLGEMEINE SITUATION

Der Neuschnee hat sich weiter gesetzt, die Verfestigung geht bei den tiefen Temperaturen aber nur langsam vor sich. Damit bleibt der Tribschnee in hohen Lagen noch störungsanfällig. Gefahrenstellen in Form von Tribschnee sind für das geübte Auge meist leicht erkennbar, vereinzelt können Sichteinschränkungen das Erkennen der Gefahrenstellen erschweren. Skitouren und Variantenabfahrten erfordern speziell in den Gebieten mit erheblicher Lawinengefahr lawinenkundliches Beurteilungsvermögen, die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt.

BERGWETTERVerfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>